

MITTEILUNGSBLATT | NR. 17

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2012 | 13
Ausgegeben am 21. 12. 2012**

- 1 | Kunstuni Linz – Vergabe Lehrauftrag – Gender III/Soziale Konstruktion und Reproduktion
- 2 | Kunstuni Linz – Stelle einer Universitätsassistent_in – architecture for development
- 3 | Kunstuni Linz – Lehrauftrag – Labor Experimenteller Film
- 4 | Universität für angewandte Kunst Wien – Ausschreibung einer administrativen Mitarbeiter_in – Digitale Kunst
- 5 | Universität für angewandte Kunst Wien – Such nach teilbeschäftigter Universitätsassistent_in – Grafik u. Druckgrafik
- 6 | Universität für angewandte Kunst Wien – Ausschreibung einer Professur für Malerei
- 7 | Universität für angewandte Kunst Wien – Ausschreibung einer Professur für Kunst- und Wissenstransfer
- 8 | Hochschule für Fernsehen und Film, München, suche nach Mitarbeiter_in für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

1 I Kunstuni Linz – Vergabe Lehrauftrag – Gender III/Soziale Konstruktion und Reproduktion

Bewerbungsfrist: 16. Januar 2013

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt ein Lehrauftrag im Ausmaß von 2 Semesterstunden, SE (gem. § 49 KV der ArbeitnehmerInnen der Universitäten Gesamtentgelt 2.047,08 Euro brutto im Semester) für „Gender III / Soziale Konstruktion und Reproduktion der Geschlechterdifferenz in Kunst, Musik und Medien im Bereich Gender/Kunsttheorie zur Ausschreibung.

Zeit der Anstellung: Sommersemester 2013

Einstellungserfordernis:

abgeschlossenes Studium der Soziologie, Kultur-, Kunst- oder Medienwissenschaft
Kenntnisse im Bereich der Kunst-/ Musik- und Mediensoziologie mit Schwerpunkt auf den gendertheoretische Diskurse eigene Forschungstätigkeit im Bereich der Geschlechterverhältnisse in künstlerischen, musikalischen oder kulturellen Feldern.

Die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Angabe der Telefonnummer bis spätestens

16. Jänner 2013

an die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 8, 4010 Linz, oder online an ufg.bewerbung064@ufg.ac.at zu richten.

Dr.iur. Christine Windsteiger Vizerektorin

2 I Kunstuni Linz – Stelle einer Universitätsassistent_in – architecture for development

Bewerbungsfrist: 9. Januar 2013

An der Kunstuniversität Linz gelangt am Institut für Raum und Design in der Abteilung „die architektur (Professor Roland Gnaiger) die Stelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten für die Organisationsleitung des Studio BASEhabitat – architecture for development zur Ausschreibung.

Die Vertragsdauer umfasst einen Zeitraum von 6 Jahren und startet am 01. Februar 2013. Bevorzugt wäre eine Anstellung im ganzen Beschäftigungsausmaß (gem. § 49 KV für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten monatliches Mindestentgelt 2.535,00 Euro brutto 14x jährlich).

Im Falle einer attraktiven Konstellation ist auch ein halber Beschäftigungsumfang verhandelbar.

BASEhabitat (www.basehabitat.org) organisiert die das Bauen in Entwicklungsländern betreffende Lehre sowie Projektentwürfe und - Realisierungen im Rahmen des Architekturstudiums an der Kunstuniversität Linz.

Die Arbeit umfasst (Auftrags-)Verhandlungen (mit Entwicklungshilfsorganisationen, NGO's, Behörden und Regierungsstellen), Projektmanagement, die Organisation von Auslandsreisen und Arbeitseinsätzen in Afrika und Asien, die Erstellung von Projekt- und Jahresbudgets und Abrechnungen, Subventionsanträge und Drittmittelakquise, die Organisation von (internationalen) Workshops zu nachhaltigen Bauweisen, Kontakt mit Studierenden aus der ganzen Welt und eventuell die Erfahrungsweitergabe in Form universitärer Lehre.

Erwartet wird ein Höchstmaß an Organisations- und Kommunikationstalent, Improvisationsfähigkeit, Flexibilität und soziale sowie Genderkompetenz - auch im Umgang mit Menschen aus gänzlich anderen Kulturen und Bildungshintergründen. Eine gereifte inhaltliche Position sowie Freude an der Arbeit mit jungen Menschen gehört zur Grundausstattung wie auch eine vollkommene Beherrschung des Englischen in Wort und Schrift.

Voraussetzung für die Stelle sind Erfahrungen in einem einschlägigen Themenfeld sowie ein abgeschlossenes Studium (Architektur, Soziales, Politikwissenschaften, Nachhaltigkeit, Unternehmensführung, etc.) und jedenfalls ein Nahverhältnis zu Kunst und Architektur.

Die Kunstuniversität Linz weist darauf hin, dass bei gleicher Qualifikation Frauen bevorzugt aufgenommen werden. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 09. Jänner 2013 an die Kunstuniversität Linz zu richten. Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier Rektor

3 I Kunstuni Linz – Lehrauftrag – Labor Experimenteller Film

Bewerbungsfrist: 9. Januar 2013

An der Kunstuniversität Linz gelangt am Institut für Bildenden Kunst und Kulturwissenschaften/ Studienbereich Experimentelle Gestaltung ein Lehrauftrag für das Labor Experimenteller Film im Ausmaß von 2 Sem.Std. zur Ausschreibung (künstlerischer Unterricht gem. § 49 KV der ArbeitnehmerInnen der Universitäten Gesamtentgelt 2.047,08 Euro bruttoim Semester).

Beginn der Lehrtätigkeit: Sommersemester 2013.

Schwerpunkte der Lehre in diesem Labor liegen auf der Verschränkung analoger und digitaler Techniken. Da im Studienbereich noch 16 mm Filmequipment zur Verfügung gestellt wird (zwei 16mm Schneidetische, Bolex, Projektoren etc.) das von den Studierende auch stark nachgefragt und genutzt wird sind besondere Fähigkeiten mit dieser Lehrveranstaltung verknüpft.

Voraussetzungen sind daher:

- Erfahrung mit experimentellen Film- und Fototechniken - eigene künstlerische Praxis - Fertigkeiten im Bereich der praktischen Mechanik und Elektrotechnik - Pflege, Wartung und Ergänzung des Geräteparks - Umfassende und profunde Kenntnis der analogen Foto-, Film und Audiotechnik, insbesondere in den Bereichenameratechnik, Labortechnik, analoger Bild- und Tonschnitt - sehr gute Kenntnisse aktueller künstlerischer Arbeiten im Bereich des experimentellen Films

Erwünscht sind ferner:

- Theoretische Kenntnisse über die Geschichte und Gegenwart des experimentellen Films im In- und Ausland
- eine didaktische Ausbildung und/ oder Erfahrung im Umgang mit Studierenden - eine gute Vernetzung mit der österreichischen Experimentalfilmszene

Die Kunstuniversität Linz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktion an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind. Bewerbungen sind unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen und Beispielen eigener Experimentalfilme bis spätestens 9. Jänner 2013 in digitaler Form an ufg.bewerbung063@ufg.ac.at zu richten.

Dr.iur. Christine Windsteiger Vizerektorin

4 I Universität für angewandte Kunst Wien – Ausschreibung einer administrativen Mitarbeiter_in – Digitale Kunst

Bewerbungsfrist: 11. Januar 2013

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 04. März 2013 eine/n administrative/n Mitarbeiter/in (40 Wochenstunden) als Karenzvertretung für den Bereich Digitale Kunst.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische bzw. EU/EWR-Staatsbürgerschaft oder mit gleichgestellter Anstellungsvoraussetzung
- Matura

Anforderungsprofil:

ausgezeichnete EDV Kenntnisse, Homepage Pflege, Englisch in Wort und Schrift, sowie Erfahrung in organisatorischer und administrativer Arbeit, Bereitschaft zur selbständigen Tätigkeit und Kommunikationsbereitschaft.

Von Vorteil: einschlägige Erfahrung in der Mitorganisation und Durchführung von künstlerischen Projekten, wie zum Beispiel im Bereich Ausstellungen, Sponsoring- und Pressebetreuung, Mithilfe in Projektadministration und -budgetierung, Bestellwesen. Begeisterung für das künstlerisch-kreative Arbeitsfeld, Flexibilität und Teamworkfähigkeit wird bevorzugt.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.795 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf richten Sie bitte bis 11. Jänner 2013 an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, e-mail: personalabteilung@uni-ak.ac.at

Der voraussichtliche Vertretungszeitraum ist von 04.03.2013 bis 31.08.2014.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

Aufgrund der internen Personalstruktur kann die Stelle nur mit einem/einer Nichtakademiker/in besetzt werden.

5 I Universität für angewandte Kunst Wien – Such nach teilbeschäftigter Universitätsassistent_in – Grafik u. Druckgrafik

Bewerbungsfrist: 18. Januar 2013

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 4. März 2013 eine/n teilbeschäftigte/n Universitätsassistent/in (16 Wochenstunden) als Karenzvertretung für die Abteilung Grafik und Druckgrafik.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische bzw. EU/EWR-Staatsbürgerschaft oder mit gleichgestellter Anstellungsvoraussetzung.

Aufgabengebiete:

Unterstützung und Beratung von Studierenden bei der Umsetzung künstlerische Arbeit und Betreuung der Druckwerkstätte in Lithographie.

Erforderliche Qualifikationen:

Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrung in Flachdruck, d.h. Lithographie von Stein sowie Alufolie. Vertrautheit mit einer gängigen Bildbearbeitungssoftware ist von Vorteil.

Pädagogische Fähigkeiten und Erfahrung sind erwünscht.

Der Vertretungszeitraum ist von 4.3.2013 bis 28.2.2014.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.012 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und sachdienlichen Unterlagen, bis 18. Jänner 2013 an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, e-mail: personalabteilung@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

6 I Universität für angewandte Kunst Wien – Ausschreibung einer Professur für Malerei

Bewerbungsfrist: 25. Januar 2013

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt ab 1. Oktober 2013 die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für das zentrale künstlerische Fach im Studienzweig MALEREI der Studienrichtung Bildende Kunst zur Besetzung.

Die Position wird befristet auf fünf Jahre besetzt, eine spätere Vertragsverlängerung ist in beiderseitigem Einvernehmen möglich.

Wenngleich der inhaltliche Schwerpunkt der Professur wie bisher im Bereich Malerei liegen wird, soll der oder die neue ProfessorIn durch Kompetenz und Engagement sicherstellen, dass den Studierenden ein über die Malerei hinausreichender Zugang zum breiten, zeitgenössischen Feld der bildenden Kunst vermittelt wird.

Gesucht wird daher eine mit aktuellen künstlerischen Positionen vertraute und international erfolgreiche KünstlerInnenpersönlichkeit, welche das zentrale künstlerische Fach „Malerei“ im Rahmen des Diplomstudiums „Bildende Kunst“ betreuen kann, über didaktische Fähigkeiten und Begeisterungsfähigkeit in der Arbeit mit Studierenden (in Form von regelmäßigen Unterrichts- und Korrektureinheiten), eventuell sogar über universitäre Lehrerfahrung verfügt, zur engagierten Mitarbeit an den inneruniversitären Entscheidungsfindungsprozessen bereit ist, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit mit einem vorhandenen Stab an MitarbeiterInnen besitzt, außenwirksame Aktivitäten der Universität bzw. der Abteilung (Ausstellungen, Veranstaltungen, Kooperationsprojekte mit außeruniversitären Partnern) unterstützt und interdisziplinäre sowie internationale Projekte fördert sowie nationale und internationale Kontakte im Kunst- und Kulturbetrieb zur Unterstützung der Studierenden und AbsolventInnen im Studium und beim Aufbau von nationalen und internationalen Netzwerken einbringen kann.

Das verhandelbare Mindestgehalt für Professoren beträgt laut Kollektivvertrag Euro 4.571 brutto monatlich, 14 x im Jahr.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis 25. Januar 2013 (Einlangen an der Universität) unter Anschluss umfassender Unterlagen über Lebenslauf und die eigene künstlerische Arbeit sowie einer kurzen Zusammenfassung der persönlichen Vorstellungen von der Tätigkeit als UniversitätsprofessorIn, insbesondere über die Gestaltung des Studienbetriebes, an den Rektor der Universität für angewandte Kunst, 1010 Wien, Oskar Kokoschka Platz 2 zu richten.

7 I Universität für angewandte Kunst Wien – Ausschreibung einer Professur für Kunst- und Wissenstransfer

Bewerbungsfrist: 25. Januar 2013

An der Universität für angewandte Kunst Wien gelangt ab 1. Oktober 2013 die Stelle einer

Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für das Fach „Kunst- und Wissenstransfer“

zur Besetzung. Die Position wird befristet auf fünf Jahre besetzt, eine spätere Vertragsverlängerung ist in beiderseitigem Einvernehmen möglich.

Die Professur für Kunst- und Wissenstransfer hat die Aufgabe, im Rahmen von fächer-, studienrichtungs- und institutionenübergreifenden Lehr- und Forschungsprojekten die wechselseitigen Wirkungstransfers zwischen Kunst, Wissenschaft, und Ökonomie im gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang zu untersuchen sowie durch konkrete Projektpraxis zu stimulieren. Der Umgang mit fachlich, thematisch und institutionell ungewohnten Konstellationen kennzeichnet die von der Professur betreute und durchgeführte Forschungs- Lehr- und Projektstätigkeit. Besonderes Gewicht soll dabei den Beziehungen zwischen verschiedenen Kulturen in lokalem und internationalen Kontext und der Aktivierung interner und externer Projektnetzwerke beigemessen werden.

Gesucht wird eine Person, die mit ihrer bisherigen Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Kunst internationale Anerkennung gefunden hat.

Erwartet wird die Fortführung und Weiterentwicklung der eigenen Forschungstätigkeit im Spannungsfeld von Wissenschaft und Kunst, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen an der Universität für angewandte Kunst vertretenen Fachbereichen und Disziplinen, das Entwickeln und Durchführen von fächer-, studienrichtungs- und institutionenübergreifenden Lehr- und Forschungsprojekten, die Betreuung von Dissertationen im Rahmen des bestehenden wissenschaftlichen Doktoratsstudiums, die Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung eines neuen künstlerischen Doktoratsstudiums im Bereich „Arts-based Research“ das Einbringen der eigenen Kompetenzen in das Masterstudium „Social Design – Arts as Urban Innovation“, Begeisterungsfähigkeit in der Arbeit mit Studierenden und das Vorliegen didaktischer Fähigkeiten, eventuell auch universitäre Lehrerschaft und die Bereitschaft zur engagierten Mitwirkung an der inneruniversitären Entscheidungsfindung

Das verhandelbare Mindestgehalt für Professoren beträgt laut Kollektivvertrag Euro 4.571 brutto monatlich, 14 x im Jahr.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis 25. Januar 2013 (Einlangen an der Universität) unter Anschluss umfassender Unterlagen über Lebenslauf und die eigene Arbeit sowie einer kurzen Zusammenfassung der persönlichen Vorstellungen von der Tätigkeit als UniversitätsprofessorIn, insbesondere über die Gestaltung des Studienbetriebes, an den Rektor der Universität für angewandte Kunst, 1010 Wien, Oskar Kokoschka Platz 2 zu richten.

8 I Hochschule für Fernsehen und Film, München, suche nach Mitarbeiter_in für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Die staatliche Hochschule für Fernsehen und Film München sucht zum 01.04.2013 eine/n

MITARBEITER/IN FÜR PRESSE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

50 % in unbefristeter Stellung zur Unterstützung der Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zu Ihren Aufgaben werden gehören

- ☐ Ausbau der internen und externen Kommunikationsstruktur
- ☐ Entwicklung neuer Pressekontakte
- ☐ Pflege der Adressendateien
- ☐ Betreuung von Medienanfragen
- ☐ Betreuung der Website
- ☐ Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- ☐ Klassische Büroorganisation

Das bringen Sie mit:

- ☐ Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ☐ Perfekte Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ☐ Sehr gute Englischkenntnisse
- ☐ Selbständige Arbeitsweise
- ☐ Überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit
- ☐ Hohe Belastbarkeit
- ☐ Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- ☐ Idealerweise einen beruflichen Bezug zu Fernsehen und Film

Die Vergütung kann bis Entgeltgruppe 9 erfolgen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen im Sinne des SGB IX bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt (Art. 7 Abs. 3 Bay GLG).

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Hochschule für Fernsehen und Film, Bernd Eichinger Platz 1, 80333 München

Mag.^a Eva Blimlinger
Rektorin